Laubach-Kolleg erweitert Angebot

SCHULBILDUNG Zusammenarbeit mit Universitäten, Fachhochschulen und Betrieben ab Schuljahr 2014/15 geplant

LAUBACH (red). Das Laubach-Kolleg verbessert und erweitert sein Bildungsangebot im Einvernehmen mit dem Schulreferat der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Ab dem Beginn des nächsten Schuljahres können die Schüler in der Einführungsphase eigene Schwerpunkte setzen, um individuelle Interessen und Begabungen zu fördern. Zur Auswahl stehen die Bereiche Gesellschaftliche Verantwortung, Ökologie, Alte und Neue Sprachen sowie Kultur, jeweils an sechs Studiennachmittagen und einem zweiwöchigen Praktikum. Umliegende Universitäten und Fachhochschulen, öffentliche Einrichtungen und Betriebe sind daran beteiligt. Die Teilnehmer erhalten Zertifikate. Im Bereich Gesellschaftliche Verantwortung werden auch die Auswirkungen des Bevölkerungsrückgangs auf die ländliche Region untersucht. Dabei erhalten die Schüler Gelegenheit, unter anderem mit dem Oberhessischen Diakoniezentrum Johann-Friedrich-Stift und mit Dr. Ulf Häbel vom „Haus der Generationen" in Freienseen selbst Projekte zu entwickeln.

Im Bereich Ökologie setzt das Kolleg auf fächerübergreifende Projekte von Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Selbstständiges Experimentieren steht dabei im Vordergrund. An einem Bach werden biologische, chemische und physikalische Abläufe erforscht. Im Bereich Bionik werden Theorie und Praxis des Vogelflugs nachvollzogen und auf die Konstruktion von Flugzeugen übertragen. Im Bereich Alte und Neue Sprachen steht „Business English" ebenso auf dem Programm wie die kunstvolle und poetische Dimension alter Sprache, die in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität unter dem Motto „Latein sprechen wie die alten Römer" geplant ist. Im Bereich Kultur erarbeiten die Schüler unter professioneller Anleitung eigene Szenen und Bühnenbilder zu Shakespeares „Romeo und Julia" und präsentieren sie einem Publikum. Vorgesehen sind auch Studiennachmittage zu den Themen Poetry Slam, Journalismus und Rundfunk.

Ziel ist es nach den Worten von Schulleiterin Ellen Reuther, alle Schüler in ihrer Persönlichkeit zu stärken und sie motivierend an das Abitur heranzuführen.